

Freitag 12. Januar 2018

Lokalsport

„Hoffe auf einen respektvollen Umgang“

Das Interview: Fußball-Abteilungsleiter Gerd Klauß vom GSV Maichingen vor dem Schlussakt der 35. Sindelfinger Hallen-Gala

Noch einmal die Ärmel aufkrepeln: Am Freitagabend um 17 Uhr wird das Hauptturnier der 35. Sindelfinger Hallenfußball-Gala im Glaspalast mit der Partie SV Nufringen gegen FC Ingolstadt U21 eröffnet. Abteilungsleiter Gerd Klauß von Mitausrichter GSV Maichingen zieht vor den letzten drei Tagen eine Zwischenbilanz.

VON MICHAEL STIERLE

Herr Klauß, wie hat einer wie Sie die fußballlose Zeit von Montag bis einschließlich Donnerstag rumgekrigert?



(lacht) Die Gala zieht sich schon lange hin - von Mitte Dezember bis zum kommenden Wochenende. Da sind ein paar freie Tage dazwischen immer ganz willkommen. Langweilig wird mir dabei auch ohne Hallen-Gala keineswegs. Diese Woche haben wir auch wieder im Geschäft geöffnet, da ist einiges aufgelaufen. Und für Heizungs- und Sanitärinstallationen ist das gerade sowieso eine heiße Zeit, wenn beispielsweise eine Heizung plötzlich streiken sollte.

Wie fällt Ihre Zwischenbilanz der 35. Hallen-Gala seit dem 16. Dezember aus?

Eigentlich erfreulich, wie die vergangenen Jahre auch. Im Vorturnier ist von 120 Mannschaften tatsächlich nur eine nicht gekommen. Da haben wir um 11.30 Uhr per Mail die Absage erhalten, mit dem Wunsch, dass wir bis zum Abend noch Ersatz finden mögen. Was natürlich viel zu kurzfristig war. Glück hatten wir auch mit dem starken Schneefall am Abend vor Weihnachten. Hätte der am Nachmittag eingesetzt, hätte das uns möglicherweise einige Mannschaften gekostet, weil die doch zum Teil eine weite Anreise auf sich nehmen.

Negativ wird sicherlich der tätliche Angriff während des Jugend-Städte-Cups auf einen Jung-Schiedsrichter des GSV Maichingen in Erinnerung bleiben.

Das stimmt. Für Raffaele Riehm war das mit seinen 16 Jahren sicher kein schönes Erlebnis, zumal er erst vor Kurzem mit der Schiedsrichterei angefangen hat. Deshalb, und das war die Idee unseres Jugendleiters Wolfgang Klemm, hat er beim Junior-Cup das Einlagespiel der Jugend übernommen. Und wird auch am Sonntag vor dem Finale des Hauptturniers das Einlagespiel leiten. Zudem haben die Jugendlichen in Trikots mit dem Aufdruck „Kein Platz für Gewalt“ gespielt. Eigentlich traurig, wenn man auf solche Selbstverständlichkeiten hinweisen muss. Aber das alles ist vielleicht auch bezeichnend für den Zeitgeist - der Umgang untereinander wird immer roher, ja gewalttätiger, die Leute werden egoistischer. Wie ich weiß hat der Spielervater, der den tätlichen Angriff verübte, vom VfL Sindelfingen ein lebenslanges Platzverbot erteilt bekommen. Und auch der Jugendliche wurde erst mal freigestellt.

Wie geht's Ihrem Schiedsrichter-Kameraden? Und vor allem: Bleibt er der Schiedsrichterei treu?

Ihm geht's gut, er hat das weggesteckt. Zumindest nach außen hin, wie es drinnen aussieht, weiß ich natürlich nicht. Aber er lässt sich hoffentlich davon nicht unterkriegen.

Höhepunkte bisher für Sie?

Zuallererst mal, dass wir im Jugend-Städte-Cup von der A- bis zur D-Jugend alles gewonnen haben. Das ist schon außergewöhnlich - ich weiß gar nicht, ob das überhaupt schon mal ein Verein geschafft hat. Früher waren wir ja immer in den jüngeren Jahrgängen gut aufgestellt, weiter oben

sind uns dann die Fußballer irgendwie verloren gegangen. Das ist inzwischen anders.

Jetzt steht zum Abschluss noch die Hauptrunde der Amateure an. Die fünf Wildcards sind vergeben?

Ja. Und zwar an TV 89 Zuffenhausen, Croatia Sindelfingen, die Sportvereinigung Feuerbach, SV Allmersbach und die SG Ebhausen/Rotfelden. Alle fünf sind erst im letzten K.o.-Spiel ausgeschieden und schon lange bei der Hallen-Gala dabei, zum Teil sogar mit zwei Mannschaften wie der TV Zuffenhausen. Alle fünf haben auch sofort zugesagt.

Stichwort Croatia Sindelfingen: Von dort kommt mit Dominik Stojcevic noch ein Winter-Neuzugang zum GSV Maichingen.

Das stimmt, wobei der Spieler von sich aus auf uns zugekommen ist, weil bei Croatia vor allem die Trainingsbeteiligung wohl nicht ganz optimal ist. In der Hinrunde der Kreisliga A, als wir mit unserer zweiten Mannschaft bei Croatia 6:0 gewonnen haben, hat er hinten zentral begonnen und irgendwann vorne in der Spitze aufgehört. Er ist also vielseitig einsetzbar, sucht die Herausforderung in der Landesliga und wird uns in der breite auf jeden Fall verstärken. Außerdem hat sein Vater auch schon beim GSV Maichingen gespielt, war sogar Kapitän der ersten Mannschaft.

Läuft er schon bei der Hallen-Gala im GSV-Trikot auf?

Ich glaube eher nicht. Im Glaspalast wollen sowieso immer alle spielen, aber nur zwölf dürfen. Da dürfte er zu spät dran sein.

Ihre Erwartungen an die Spiele von Freitag bis Sonntagabend?

Guter Fußball. Wobei ich schon beim Mercedes-Benz Junior-Cup den Eindruck hatte, dass die Spiele attraktiver waren, weil mehr Tore gefallen sind. Vielleicht liegt das doch an der neuen Regel, dass der Torhüter über die Mittellinie darf. Das bietet viele Optionen. Daneben hoffe ich natürlich auf einen ruhigen Verlauf und einen respektvollen Umgang mit dem Gegner, der Turnierleitung und vor allem den Schiedsrichtern.

Dass am Wochenende nicht nur die Handball-Europameisterschaft der Männer im Fernsehen übertragen wird, sondern auch die Fußball-Bundesliga wieder beginnt mit einem Live-Spiel am Freitagabend und dem VfB-Heimspiel gegen Hertha BSC Berlin am Samstagnachmittag . . .

. . . ist für uns ungünstig, keine Frage. Das wird uns auch möglicherweise den einen oder anderen Zuschauer im Glaspalast kosten. Ist aber eines von den Dingen, die wir nicht beeinflussen können.

Dazu gehört der Kalender ebenso wie die Fußball-Weltmeisterschaft in diesem Jahr und die dadurch verkürzte Winterpause in der Bundesliga.

**Kleines Kuriosum: Der GSV Maichingen ist gleich mit drei Mannschaften vertreten.
Wem drücken Sie besonders die Daumen?**

All den Spielern, die in den grünen Trikots auflaufen. Wobei sich die zweite Mannschaft und die U19 verdientermaßen qualifiziert haben, damit vielleicht sogar den Druck auf unser Landesliga-Team noch ein bisschen erhöht haben. Ich würde es mir jedenfalls wünschen, zumindest unser erstes Team am Sonntag noch in kurzen Hosen zu sehen und nicht nur beim Arbeiten hinter der Theke. Dass unsere A-Jugend dabei ist, freut mich besonders, zeigt aber auch, dass wir da eine richtig gute Truppe haben, die zuletzt bei einem hochklassig besetzten Turnier in Nagold auch das Finale erreichte. Ich bin gespannt, wie sie sich schlagen wird.